



Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Reinbek im Schulzentrum Mühlenredder

09/2026

Schulentwicklungsgruppe (SeG)

Die Schulentwicklungsgruppe (SeG) ist ein schulisches Gremium, das die Weiterentwicklung unserer Schule **initiiert, begleitet und koordiniert**. Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit verschiedenen Gruppen der Schulgemeinschaft Ideen aufzugreifen, Entwicklungsbedarfe zu erkennen und daraus konkrete Vorhaben und Konzepte für unsere Schule zu entwickeln.

In der SeG arbeiten **Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte** zusammen. Damit werden unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen in den Prozess der Schulentwicklung einbezogen. Die Mitglieder der SeG bringen Themen und Anregungen aus ihren jeweiligen Bereichen ein und beraten gemeinsam darüber, welche Entwicklungsfragen für unsere Schule von Bedeutung sind.

Die SeG tagt **mehrmals im Schuljahr**. Neben den gewählten Mitgliedern können auch weitere Mitglieder der Schulgemeinschaft als Gäste an den Sitzungen teilnehmen. Auf diese Weise bleibt die Arbeit der SeG für die gesamte Schulgemeinschaft offen und transparent.

Arbeitsgruppen – gemeinsam Schule entwickeln

Die konkrete Arbeit an einzelnen Themen findet in **Arbeitsgruppen** statt. Die SeG richtet diese Arbeitsgruppen zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten ein und begleitet deren Arbeit. Dabei geht es beispielsweise darum, bestehende Strukturen zu überprüfen, neue Ideen zu entwickeln, Möglichkeiten zu erproben und konkrete Konzepte für die Schule zu erarbeiten.

Die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen ist **nicht auf die Mitglieder der SeG beschränkt**. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte können sich unabhängig von einer Mitgliedschaft in der SeG einbringen, wenn sie sich für ein Thema interessieren und an dessen Weiterentwicklung mitarbeiten möchten. Dadurch können sich möglichst viele Mitglieder unserer Schulgemeinschaft aktiv an der Schulentwicklung beteiligen.

Die Arbeitsgruppen organisieren ihre Arbeit eigenständig und entwickeln zu ihrem jeweiligen Thema konkrete Ergebnisse. Die **Leitungen der Arbeitsgruppen berichten regelmäßig in den Sitzungen der SeG über den Stand der Arbeit**. Die SeG nimmt die Ergebnisse auf, berät über das weitere Vorgehen und unterstützt dabei, die Arbeit der verschiedenen Gruppen miteinander zu verknüpfen.

Vom Entwicklungsvorhaben zum Konzept

Wenn eine Arbeitsgruppe ein Konzept oder einen konkreten Vorschlag erarbeitet hat, wird dieser in der SeG vorgestellt und gemeinsam beraten. Dabei wird geprüft, wie die Ergebnisse in die bestehenden Strukturen unserer Schule eingebunden werden können und welche weiteren Schritte erforderlich sind.

Ausgearbeitete Konzepte werden anschließend der **Lehrerkonferenz zur Beratung und Beschlussfassung** vorgelegt. Damit endet der Entwicklungsprozess nicht bei der Ideenfindung, sondern führt – sofern die entsprechenden Gremien zustimmen – zu konkreten Veränderungen und Weiterentwicklungen im Schulalltag.

Die SeG schafft damit einen **strukturierten Rahmen für gemeinsame Schulentwicklung**: Ideen und Entwicklungsbedarfe werden aufgegriffen, in offenen Arbeitsgruppen bearbeitet, in der SeG zusammengeführt und schließlich in die zuständigen schulischen Gremien eingebracht.

Schulentwicklung ist dabei eine gemeinsame Aufgabe: Je mehr Mitglieder der Schulgemeinschaft ihre Ideen, Erfahrungen und Perspektiven einbringen, desto vielfältiger können Lösungen entwickelt und Veränderungen gestaltet werden.

Kontakt: benjamin.begemann@schule-sh.de